

Einiges neu am Gymnasium

SCHULANFANG - 84 Kinder starten im Jahrgang 5 – Tabletclassen ab 9. Klasse

AHLHORN. (kop) Das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (DBG) in Ahlhorn startet an diesem Donnerstag, 25. August, mit 84 Fünftklässlern ins neue Schuljahr. Sie kommen überwiegend aus der Gemeinde Großenkneten, aber auch aus den Gemeinden Wardenburg und Hatten.

Im Vorjahr waren es 78 Schülerinnen und Schüler, ziehen Direktor Florian Schön und Mittelstufenkoordinatorin Ulrike Löwe einen Vergleich. „Wir haben im Jahrgang 5 in den vergangenen Jahren immer etwa 80 Kinder eingeschult“, sagt Löwe. Damit gebe es wieder drei fünfte Klassen. Eine davon werde als Bläserklasse geführt. Etwa die Hälfte der 28 Kinder lerne nun ein Blasinstrument. Dafür werde der Musikunterricht der Klasse geteilt. Zudem erhielten die Bläserkinder noch eine Instrumentalstunde am Nachmittag. Dabei kooperiere das DBG mit der Kreismusikschule.

Studierende helfen

Nach Angaben von Schön sind alle Jahrgänge bis zur zehnten Klasse dreizügig. Insgesamt besuchen 561 Schülerinnen und Schüler das Gymnasium. Neue Lehrkräfte gibt es nicht. „Der Grund ist, dass drei von vier Kolleginnen aus der Elternzeit zurückkehren“, erklärt der Schulleiter. Zudem komme ein neuer Referendar ans DBG. Außerdem beschäftige die Schule im Rahmen des Corona-Hilfsfonds erneut vier Lehramts-Studierende der Universität Oldenburg, die tageweise am DBG Förderunterricht geben, damit Schülerinnen und Schüler den in der Corona-Zeit nicht geschafften Lernstoff aufholen können.

Neu am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium ist die Einführung von Tabletclassen ab Jahrgang 9. „Schulbücher gibt es weiterhin, jedoch keine Kopien und Schulhefte mehr“, erläutert Löwe. Die gesamte Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule laufe digital ab. Wer das Tablet nicht finanzieren kann, bekomme im ersten Jahr ein Gerät geliehen.

Zwei Tage ganztags

Mit diesem Schuljahr startet der nächste neunte Jahrgang mit dem teilgebundenen Ganztagsunterricht. Das bedeutet, dass die Jugendlichen dienstags und donnerstags bis 15.05 Uhr in der Schule sind. In diesen beiden Tagen sollen sich Unterricht und außerschulische Angebote abwechseln. Die Schule beginnt am DBG morgens um halb acht.

Das Thema Klassenfahrten spielt an Schulen keine unerhebliche Rolle. „Coronabedingt mussten im letzten Schuljahr viele Fahrten abgesagt werden“, berichtet Löwe. Sie hofft, dass es nun besser läuft. Der Jahrgang 7 fährt im September zum Jugendwaldeinsatz in den Harz und ins Weserbergland. Die Kursfahrt des Jahrgangs 13 führt nach Berlin. Die Kennlerntage des Jahrgangs 5 finden auf dem Pfadfindergelände in Sage statt, ebenso die Klassentage des Jahrgangs 6. Der Jahrgang 9 hofft, im Januar zur Skifreizeit in die Alpen fahren zu können.

Christoph Koopmeiners